

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **111 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **16.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein  
Société suisse des ingénieurs et des architectes  
Società svizzera degli ingegneri e degli architetti

FHE-Fachtage 1993

## Integrale Planung II

Veranstalter

Fachgruppe für Haustechnik und Energie (FHE) des SIA

Zielsetzung

Koordination unter den Fachleuten der Haustechnik sowie mit Architekten und Bauherren auf der einen Seite und Förderung des Wissensstandes im Hinblick auf eine sinnvolle Energienutzung auf der anderen Seite. Mit dieser Tagung soll gezeigt werden, wie die Umweltaspekte in die Planung einbezogen werden können und auf welche Art dieses Thema mit der Methode der integralen Planung verknüpft ist. Die Arbeitsgruppe integrale Planung der FHE (AGIP) fördert die integrale Planung im Bauplanungsprozess und stärkt dadurch den Stellenwert der Haustechnik-Fachleute im Planungsteam.

Inhalt

Anhand von Referaten und Gruppenarbeiten werden Grundlagen zum Thema Umwelt vermittelt, die rechtlichen Grundlagen dargestellt, Zusammenhänge mit den verschiedenen Fachrichtungen der Bauplanung aufgezeigt, konkrete Informationen über den Einbezug der Umweltaspekte in den Planungsprozess vermittelt und diverse Instrumente im Rahmen einer Gruppenarbeit angewendet.

Datum, Zeit und Ort

Montag, 17. Mai 1993, 10.00 Uhr, bis  
Mittwoch, 19. Mai 1993, 12.00 Uhr, im  
Seehotel Waldstätterhof in Brunnen/SZ.

Programm

Montag, 17. Mai 1993: Umfeld, Gebäudehülle, Umwelt: Ausgangslage, Entwicklung, Handlungsbedarf; Ökobilanzen: Möglichkeiten und Grenzen; Ökobilanzen in der Praxis; Ökonomie und Einbezug der Umwelt; Umweltverträglichkeitsprüfung.

Dienstag, 18. Mai 1993: Umweltbewusstes Bauen; Baustandard der Zukunft; SIA-Deklarationsraster; Umsetzung in der Haustechnik; Nachmittag: Gruppenarbeit.

Mittwoch, 19. Mai 1993: Planungshilfsmittel; Abfall und Entsorgung; Vorstellung der Fachgruppe Stoffbilanz des SIA; Schlussreferat: Ökologie, Geld, Boden, Steuersystem.

Referenten

Hans Abicht, Ing. HTL, Hans Abicht AG, Zug

Klaus Daniels, Professor für Haustechnik, Institut für Hochbautechnik, ETH  
Klaus Fischli, Arch. SIA, Generalsekretariat SIA, Zürich

Heinrich Gugerli, Dr. Ing., dipl. Bauing. ETH, Intep AG, Zürich

Hansjörg Hader, Ing. SIA, Ernst Basler & Partner AG, Zollikon

Willi Haldemann, Sanitärplaner, W. Haldemann Planung und Beratung, Sanitärtechnik, Basel

Herbert Hediger, Ing. SIA SWKI, Herbert Hediger, Haustechnik, Zürich

Rolf Hostetter, dipl. El.-Ing. HTL, HL-Technik AG, Zürich

Jörg Hübschle, lic. oec., Geschäftsleiter Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft, Basel

Ueli Kasser, dipl. Chem. ETH, Büro für Umweltchemie, Zürich

Margrit Kennedy, Prof. Dr. Ing., Architektin, Professorin an der technischen Universität Hannover

Niklaus Kohler, Dr. sc. techn., dipl. Arch. EPFL/SIA, Professor an der technischen Universität Karlsruhe

Samuel Mauch, Dr. sc. techn., dipl. Bauing. ETH, Infras, Zürich

Charlotte Rey, dipl. Arch. ETH/SIA, Steinmann + Rey, Langenbruck

Roland Stulz, dipl. Arch. ETH/SIA, Intep AG, Zürich

Tagungskosten

Mitglieder FHE Fr. 910.-

Mitglieder SIA Fr. 960.-

Nichtmitglieder Fr. 980.-

Im Tagungsbeitrag sind Übernachtung, Verpflegung und Tagungsdokumentation inbegriffen.

Auskunft und Anmeldung (bis 29. 3.)

SIA Generalsekretariat, PF, 8039 Zürich, Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35.

### CRB

## Anwenderinformationen NPK 672 «Malerarbeiten»

Im April erfolgt die NPK-Publikation 1993 für den Hoch- und Tiefbau. Darunter ist auch die Neuauflage des NPK 672 «Malerarbeiten». Damit die Anwender rechtzeitig auf dieses komplett überarbeitete Kapitel aufmerksam wer-

### Zuschriften

#### Beschäftigungslage in den Ingenieur- und Architekturbüros

Die falsche Interpretation des Umfrageergebnisses (publiziert im SI+A Nr. 9/93 und verbreitet in weiteren Zeitungen) hat mich schockiert. Die Gesamtbeurteilung «leicht verbesserter Auftragseingang» liegt völlig falsch und bedarf einer Richtigstellung:

Solange nur 11% der Büros eine Verbesserung sehen, aber weiterhin über 50% einen rückläufigen Auftragseingang vermelden, kann kaum von einer positiven Veränderung gesprochen werden, sondern höchstens von einem gebremsten Rückgang. So sind denn auch alle übrigen Ergebnisse wie abnehmender Auftragsbestand, Arbeitsvorrat und Personalbestand keine Überraschung, sondern nur die logische Folge der weiterhin kleineren Auftragseingänge. Verbessert, verglichen mit dem Vorquartal, ist auch bei diesen Erhebungen nur die geringere Neigung des abnehmenden Trends. Stimmen würde Ihre Aussage nur, wenn der gesamte Auftragseingang bei den 11% der Büros mit steigender Tendenz (z.B. alles Grossbüros) den Eingang bei den anderen 55% mit rückläufiger Entwicklung überwiegen würde, was statistisch wohl kaum wahr sein kann und den Wert der Umfrage generell in Frage stellen würde.

Optimismus zu verbreiten ist an sich eine positive Grundhaltung, in wirtschaftlichen Belangen zählen aber leider nur die effektiven Fakten.

A. Baumann,  
dipl. Bauing. ETH/SIA,  
Luzern

den, sind die Änderungen hier zusammengefasst.

Der Wunsch nach einer Überarbeitung gelangte aus Architekten-, Planer- und Unternehmerkreisen an das CRB. Die Neuauflage zeichnet sich durch ein benutzerfreundliches und sinnvolles Grundraster aus: Vorarbeiten, verschiedene Untergründe, Beschichtungen wasserverdünnbar, Beschichtungen lösemittelverdünbar.

Wo es technisch möglich war, wurden die umweltverträglichen, wasserverdünnbaren Anstrichsysteme vor den lösemittelverdünbaren Beschichtungssystemen aufgeführt. Damit entspricht der revidierte NPK 672 den heutigen Anforderungen an die umweltgerechte, zweckmässige Ausschreibung von Malerarbeiten.

Bezugsinformationen: CRB Kundendienst, Postfach, 8040 Zürich. Tel. 01/451 22 88, Fax 01/451 15 21